

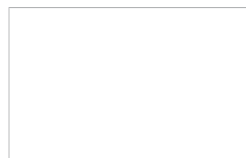
Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2123

Blatt: 139

urn:nbn:de:urmel-b3f3f97f-c49e-4aa3-a574-6e0b3e36dc687-00039475-17

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Weimar.

Großherzogl. Hoftheater.

Donnerstag, den 29. Januar 1914.

Abonnement B. Nr. 35.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Schiller.

In Szene gesetzt von Eugen Wilhelm.

Hermann Gessler, Reichsvoigt in Schwyz und Uri	Robert Müller.	Seppi, Hirtenknecht	Ida Walther.
Berner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Hans Antony.	Kudolph der Harras, Gesslers Stallmeister	August Nehtopf.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Werth.	Gertrud, Stauffachers Gattin	Martha Raibel-Schiffel.
Werner Stauffacher	Hanns Balshaw.	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Helene Achterberg.
Ronrad Hunn	Hilmar Frischke.	Berta von Brunet, eine reiche Erbin	Dora Schlüter.
Nel Nebling	Hugo Brandes.	Armgarb	Marie v. Spinger.
Hans auf der Mauer	Peter Jahr.	Rechtbild	Franziska Barth.
Jörg im Hofe	Philipp Fiebnier.	Elisabeth	Emilie Metternich.
Ulrich der Schmied	Matthias Metternich.	Hildegard	Sina Meisel.
Joß von Weiler	Karl Peinge.	Walther	Gertrud Peters.
Walther Fürst	Ferdinand Wiedeg.	Tells Knaben	Hedwig Friebe.
Wilhelm Tell	Hans Wiger.	Friedrich	Leonard v. Spinger.
Höfelmann, der Pfarrer	Franz Wint.	Leuthold	Paul Glitsch.
Petermann, der Sigrift	Walter Nowad.	Johannes Parriciba, Herzog von Schwaben	Fritz Daghofer.
Kuoni, der Hirt	Fritz Daghofer.	Stüssli, der Klurichschütz	Bruno Ferrand.
Berni, der Jäger	Eduard Domef.	Der Stier von Uri	Paul Glitsch.
Kuodi, der Fischer	Fritz Stauffert.	Kronvogt	Bruno Meyrauch.
Arnold von Melchtal	Johannes Riemann.	Öffentlicher Anrufer	Josef Salten.
Ronrad Baumgarten	Eugen Wilhelm.	Weisser Steinweg	Julius Piernikarzgl.
Meier von Sarnen	Max Heerwegen.	Erster Gefelle	August Frei.
Struth von Winkelried	August Nehtopf.	Zweiter	Erasmus Thomamüller.
Klaus von der Flüe	Erasmus Thomamüller.	Erster Landenbergischer Reiter	Paul Glitsch.
Burkart am Büchel	Richard Seybold.	Zweiter	Max Gddel.
Arnold von Sewa	Artur Triebner.	Ein alter Mann	Fritz Knöfler.
Ranz von Gersau	Christian Resting.	Ein Wanderer	Christian Resting.
Jenni, Fischerknecht	Lotte Werther.	Ein Reichsbote	

Narmbergige Brüder. Landleute. Männer und Weiber aus den Waldhätten. Reisige.
Der Schauplatz der Handlung ist um den Vierwaldstättersee. — Die Zeit: Anfang des 14. Jahrhunderts.
Die zur Handlung gehörige Musik von B. Reif.

Nach dem 2. Akte (6. Bild: Rütli) und nach dem 3. Akte (9. Bild: Apfelschuh) je 10 Minuten Pause.

Mittel-Preise (einschl. Garderobegehd).

a. I. Rang, Logen	5 A 20 F	g. Parterre	2 A 20 F
b. I. " , 1. Reihe	4 " 70 "	h. II. Rang, Mitte	2 " 60 "
c. I. " , hintere Reihen	4 " 20 "	i. II. " , Seite	2 " 10 "
d. Parterresessel	4 " 20 "	k. III. " , vordere Reihen	1 " 60 "
e. I. Parkett	3 " 70 "	l. III. " , hintere Reihen, Mitte	1 " 10 "
f. II. Parkett	3 " 20 "	m. III. " , Seite	— " 80 "

Vorverkaufsgebühr 20 F pro Billett. (Alle Plätze sind numeriert.)

Billettverkauf: Wochentags von 11—11½ Uhr, Sonntags von 3—4 Uhr.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10¾ Uhr.

Wochen-Spielplan.

Freitag, den 30. Fünftes Abonnement-Konzert. (Nicht Strauß: Festliches Präludium für großes Orchester und Orgel (zum erstenmal); Leone Sinigaglia: Violinkonzert (zum erstenmal, Solist: Konzertmeister Robert Reif); Anton Bruckner: Siebente Symphonie, E-dur.) Konzertpreise. Anfang 7½, Ende nach 9½ Uhr.	Sonntag, den 31. A. 36. Gyran von Bergerac , romantische Komödie in fünf Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Mittelpreise. Anfang 7, Ende 10½ Uhr.
	Sonntag, den 1. Februar. B. 36. Rigoletto , Oper in drei Akten von A. Thomas. Große Preise. Anfang 6, Ende nach 9 Uhr.

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten.

111.

Weimar. — G. Wismann.

urn:nbn:de:urmel-b3f3f97f-c49e-4a
a3-a574-6e0b3e36dc687-00039475-17

Seite 2 von 2

Bild: 1